

memoid = tief  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Dienstag, 24. Jänner 1989, 7.45 Uhr:

Der Hochdruckeinfluß bleibt unverändert wetterbestimmend. Auf den Bergen wehen schwache bis mäßige Südostwinde.

Durch die Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung kann es vereinzelt zu Feuchtschneerutschen kommen. Dies bedeutet nur eine örtlich sehr geringe Lawinengefahr.

In den Tourengebieten bestehen weitgehend sichere Verhältnisse. Lediglich in hochgelegenen, schattseitigen Steilhängen ist wegen des schlechteren Schneedeckenaufbaues eine örtlich geringe Schneebrettgefahr zu beachten. Auch die dünne Spaltenüberdeckung auf Gletschern erfordert Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: SO	30 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	17 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SSO	20 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: O	13 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NO	32 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um -2 Grad      in 3000 m : um -7 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab:  
Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Edmund Mayr